

Gemeindebrief

der Kirchengemeinden

Gladebeck, Harste
und Emmenhausen

Ausgabe 3/2023

September bis November 23

3 Angedacht	13 Gottesdienstplan
4 Kirchenvorstandswahl	17-19 Rückblick
5 freiwilliger Kirchenbeitrag	21 op platt
6 Ausschreibung Pachtland	23 Lesetipp
7 Aus der Kindertagesstätte	25 Freud und Leid
8-9 Wissenswertes für Jung und Alt/ Kinderseite	26 regelmäßige Gruppen und Kreise
10-16 besondere Gottesdienste und Veranstaltungen	27 Ansprechpartner*innen



Impressum:

**Gemeindebrief der Kirchengemeinden Gladebeck,
Harste und Emmenhausen**, 13. Jahrgang, Nr.3, Sept.-Nov. 2023

Anschrift: Pfarrbüro, Am Thie 3, 37181 Gladebeck

Mail: heike.albrecht-harste@web.de

Redaktionskreis: Angela Thielemann-Dietl, Heike
Albrecht (HA), Constance Löser (CL), Mingo Albrecht (MA)

Bilder: S.1. H. Albrecht; S.2 +11 (oben), 14, aus: Der Gemeindebrief; S.
7, 8, 11 (unten), 15: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de, S. 5:
Landeskirche Hannover, S. 6, 28 M.Albrecht; S. 16: Ausschnitt eines
Gemäldes von C. Brötzmann © GemeindebriefDruckerei.de; S. 18:
Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de; S.26
G.Stutz, alle weiteren Fotos o.A. privat



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Zum Glück ein weites Herz

Ein Anruf am Morgen: „Können Sie kommen? Mit meinem Mann geht es bald zu Ende.“ Ich mache mich auf den Weg. Ich kenne das Ehepaar gut. Es sind herzliche, freundliche Menschen – im Umgang miteinander und mit anderen. Er ehemaliger Handwerker, sie Hausfrau, beide hochbetagt. Früher bewirtschafteten sie nebenbei etwas Land. Geblieben sind Hühner und ein Garten. Sie führt mich ans Bett ihres Mannes. Er ist schwach, aber klar und aufmerksam. Ich setze mich zu ihm. Wir erzählen und beten. Beim Aufbruch erinnert er seine Frau: „Gibst du Frau Albrecht noch die Eier mit?“ Ich bin verblüfft. Ich weiß, dass kaum jemand ohne etwas Geschenktes aus ihrem Haus geht: Zucchini, Äpfel, ein paar Kräuter, ein Strauß Astern, Marmelade oder eben Eier. Aber auch jetzt, wo der Tod so nah ist? Ich staune, wie zugewandt er noch im Sterben ist. Wie sehr darauf bedacht, dem Gegenüber etwas Gutes zu tun. Drei Stunden später ist er friedlich eingeschlafen.

Die Begegnung liegt lange zurück. Sie ist mir bis heute kostbar. Die beiden brauchten keine weiten Reisen oder große Anschaffungen. Selbstbezogenheit und Geiz waren Fremdwörter für sie. Ihr Glück war ihr weites Herz. Ich stelle mir vor, wir würden alle so miteinander umgehen: Konzentriert auf die Frage: Was kann ich dir Gutes tun? Für manche sind heute schon kleinste Gesten eines fürsorglichen Miteinanders unzumutbar: Kurz an der Kasse warten, weil jemand Mühe hat, die passenden Münzen zu finden. Langsamer Fahrradfahren aus Rücksicht auf Fußgängerinnen oder weil Kinder die Wege kreuzen könnten. Nur die eigenen Bedürfnisse vor Augen und sie zum Nachteil anderer durchsetzen? Wir erleben gerade, wie unheilvoll das ist. André Gide schreibt: *„Das Geheimnis des Glücks liegt nicht im Besitz, sondern im Geben.“* Das Wohlergehen der anderen im Blick haben und barmherzig sein wie Gott es zu uns ist: Das ist ein Schlüssel zum Glück. Die Barmherzigkeit Gottes können wir uns am Erntedankfest besonders sinnlich vor Augen führen: Es gibt trotz Wetterturbulenzen und Klimawandel eine reiche Ernte. Lassen wir uns von Gottes Großzügigkeit anregen: Was kann ich heute geben? Ich wünsche Ihnen, **liebe Gemeindeglieder**, für die kommenden Wochen ein weites Herz und viele gute Ideen, wie Sie der Welt ein freundliches Gesicht verleihen können.

Ihre Mingo Albrecht, Pastorin

KIRCHEMITMIR.DE Ein besonderes Amt braucht besondere Menschen

Im letzten Gemeindebrief hatten wir sie bereits angekündigt: die Kirchenvorstandswahl am 10.03.2024. Jetzt suchen wir Sie: als Kandidatin oder Kandidat für den Kirchenvorstand.

Als Person, die gerne mit anderen Menschen zusammenarbeitet, über Organisationstalent verfügt, gern Verantwortung übernimmt und der die Zukunft der Kirche in Ihrem Ort wichtig ist, sind Sie genau richtig für dieses Amt.

Im Kirchenvorstand können Sie eine wichtige Leitungsfunktion für Ihre Gemeinde ausüben: Sie gestalten gemeinsam mit den anderen Mitgliedern des Kirchenvorstands die Gemeindegemeinschaft und sind in Entscheidungsprozesse eingebunden, die Glaubensfragen ebenso betreffen wie die Renovierung von Räumlichkeiten. Sie übernehmen Verantwortung für ein wichtiges Gemeinwesen - Ihre Kirchengemeinde!

Noch bis 10.10.2023 können Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen werden oder sich selbst bewerben. Voraussetzung sind ein Alter von 16 Jahren am 1. Juni 2024, dem Beginn der Amtszeit, und die Kirchenmitgliedschaft in unseren Gemeinden (Stichtag 10.10.2023).

Haben Sie Fragen zur Kandidatur, sprechen Sie uns (die Mitglieder des Kirchenvorstands oder Pastorin Mingo Albrecht) gern an.

Wichtig: Ihr Wahlvorschlag muss bis zum 10.10.23 **schriftlich** beim Kirchenvorstand eingegangen sein.



MITKANDIDIEREN!

Freiwilliger Kirchenbeitrag

Ihre Spende für besondere Aufgaben unserer Kirchengemeinde

Liebe Leserinnen und Leser,

wie in jedem Jahr erbitten wir Ihren freiwilligen Beitrag zur Unterstützung Ihrer Kirchengemeinde vor Ort. Bei sinkenden Kirchenmitgliedszahlen und entsprechend fehlenden Kirchensteuereinnahmen fallen die Zuweisungen der Landeskirche immer knapper aus. Ihr freiwilliger Kirchenbeitrag sichert die Gemeindearbeit vor Ort mit ab: von der Chorarbeit bis zu den gestiegenen Heizkosten für Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen, von Material im Konfirmationsunterricht bis zum Gebäudeerhalt.

Bitte helfen Sie uns, die kirchliche Arbeit vor Ort aufrecht zu erhalten.

Ihre Spende für den **freiwilligen Kirchenbeitrag** können Sie im Gemeindebüro oder nach dem Gottesdienst abgeben oder auf die unten angegebenen Konten überweisen. Der freiwillige Kirchenbeitrag ist steuerlich absetzbar. Jede noch so kleine Spende hilft uns weiter.

- Kirchenkreisamt Göttingen, IBAN: DE77 2605 0001 0000 0008 28, BIC: NOLADE21GOE, Stichwort: **KG Gladebeck 4814- FKB 2023**
- Kirchenkreisamt Göttingen IBAN: DE77 2605 0001 0000 0008 28, BIC: NOLADE21GOE, Stichwort **KG Harste 4816 –FKB 2023**

Wir danken Ihnen herzlich und wünschen Ihnen eine gesegnete Erntedank- und Herbstzeit

Ihre Kirchenvorstände



*Angelika Abstoß, Reinhard Friedrichs,
Anja Hampe, Rudi Küchemann,
Michael Schnelle, Angela Thielemann-
Dietl; Heike Albrecht, Heike Böhm, Henrik
Füllgrabe, Constanze Löser, Angela
Mittelstädt und Pastorin Mingo Albrecht*

Neuverpachtung einer kircheneigenen Fläche der ev.-luth. Kirchengemeinde Gladebeck

Öffentliches Angebot

Die ev.-luth. Kirchengemeinde Gladebeck bietet folgende landwirtschaftliche Nutzflächen zur Anpachtung an:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Lage	Größe	Nutzung	EMZ
1	Gladebeck	14	39	Scheilhof	1,5 ha	Ackerland	19.924
2	Gladebeck	17	139	Auf d. Osterode II	3 ha	Ackerland	50.402

Konditionen:

Für diese Flächen wird ein Pachtvertrag gem. der kirchenrechtlichen Bestimmungen für die Dauer von 9 Jahren angeboten. Das Pachtverhältnis beginnt am 01.10.2023 und endet zum 30.09.2032; eine Anschlussverpachtung über dann 12 Jahre ist denkbar. Ein Anspruch auf Durchführung eines Bieterverfahrens, Offenlegung abgegebener Gebote oder Abschluss eines Pachtvertrages besteht nicht. Bewerbungen mit Angabe eines bezifferten Pachtpreisangebotes sind in einem gut verschlossenen und verklebten Umschlag bis zum 15.09.2023 zu richten an:

Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Gladebeck / Neuverpachtung kirchlicher Landflächen - c/o Kirchenkreisamt Göttingen-Münden - Düstere Straße 19 - 37073 Göttingen

Einwurf Briefkasten oder Abgabe ist möglich.

Später eingegangene Gebote können nicht berücksichtigt werden!
Die Vergabeentscheidung erfolgt kurzfristig.



Der Kirchenvorstand

Von Grundsteinen und Mutsteinen

Neulich fiel mein Blick beim Betreten der Kita Harste auf die Wand im Eingang. „Grundsteinlegung 9. Februar 1994“ ist dort zu lesen. Somit wird der Kindergarten bald dreißig Jahre alt. Noch kein uraltes Jubiläum, aber immerhin wäre es denkbar, dass Eltern, die ihre Kinder hierher bringen, selbst schon als Kind hier waren. Vieles hat sich gewiss in der Zeit verändert, einiges ist gleichgeblieben. In diesen Sommerferien hat der Flur der Kita einen neuen Anstrich bekommen. Solch´ kleine Veränderungen zeigen schon Wirkung und wahrscheinlich wäre mir der Grundstein sonst auch gar nicht aufgefallen.

Oh ja, es ist ein Kommen und Gehen. Den Weg hinunter laufen nun einige Kinder zum ersten Mal, viele kehren freudig aus den Ferien zurück und manche treten neue Wege an. Sie kommen zur Schule. Beim Aussegnungsgottesdienst mit Pastorin Mingo Albrecht erhielt jedes Schulkind einen „Mutstein“, denn wenn etwas Neues beginnt, da braucht es Mut, ein Fünkchen Glück und etwas, woran man sich festhalten kann.



Ein Grundstein wurde bei Allen schon gelegt als sie geboren wurden. Durch die Menschen um sie herum, ihre Erfahrungen, die sie machen durften, hat jeder und jede schon so viel gelernt; ist größer geworden, hat Stützen, darf frei stehen, Ecken, Kanten, Stärken, Schwächen haben und ganz individuell sein, aber wir bleiben nicht starr, sondern in Bewegung. Auch dass man etwas mit viel Geduld, Zuversicht, Spaß, Ideen, allein wie auch gemeinsam, (immer wieder) aufbauen kann, durften Kinder schon häufig erleben. Und wenn es mal wackelig wird, dann darf es auch mal fallen, gestützt oder erneuert werden.

Alles beginnt mit einem Grundstein, einem Fundament im Herzen. Jedes Mitglied der Gemeinde darf für jemanden ein kleiner Stein auf dem Weg oder mitten im Gebilde sein. Vielleicht sogar eine feste Stütze.

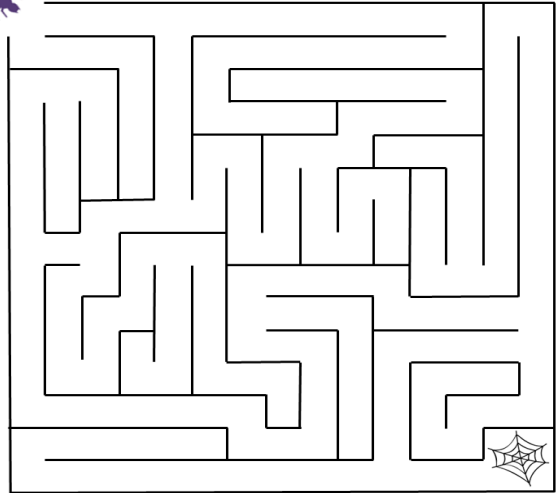
Wir wünschen allen Kindern einen wunderschönen Start in Kita, Schule, Ausbildung und denkt daran, dass ihr bereits ein tolles Fundament habt.

Eure Kita Harste mit den Elternvertreterinnen (Text: Nina Fahlbusch)

Spiel und Spaß

Die Spinne hat
ein Netz gewebt
und hofft,
dass darin bald
Beute klebt....

Arbeitsblätter & Cliparts
- ©www.ClipartsFree.de



Zeit zum DANKEN

Versuche alle Objekte, die rechts abgebildet sind, zu finden:



Michaelstag – was hat es damit auf sich?

Der Michaelstag am 29. September ist ein fester Bestandteil im christlichen Kirchenjahr. An diesem Tag gedenken wir des Erzengels Michael.

Michael gilt als der mächtigste und streitbarste der Erzengel, dessen Name abgeleitet aus dem hebräischen so viel, wie „Wer ist wie Gott“ bedeutet. Die biblische Geschichte wie der Erzengel Michael mit Gottes Hilfe Luzifer, den Teufel, der in Form eines Drachens erschienen war bezwang, das Böse bekämpfte und dem Guten und der Gerechtigkeit zum Sieg verhalf, hat meinen Sohn besonders fasziniert.



In vielen Bildnissen, wie z.B. im Bezirkswappen in Döbingen, wird Michael mit einem Schwert dargestellt, da er als Verteidiger des Glaubens und Bezwinger des Bösen gilt. So finden wir es auch im Neues Testament – Offenbarung des Johannes 12,7 (kindgerecht):

„Ein Drache, groß und feuerrot, mit sieben Köpfen und zehn Hörnern und mit sieben Diademen auf seinen Köpfen erschien. Da entbrannte im Himmel ein Kampf; Michael und seine Engel erhoben sich, um mit dem Drachen zu kämpfen. Der Drache hielt nicht stand und er verlor seinen Platz im Himmel. Der große Drache stürzte auf die Erde ...“

Die Gewissheit, dass am Ende das Gute über das Böse siegt, sollte uns Hoffnung geben.

Melanie Bense

(Quelle: <https://www.geschichtewiki.wien.gv.at>)

Lieder im Jahresreigen

Mitsingkonzert im Sommer

Sonntag, 03. September 2023,
17 Uhr
Ev. Kirche Harste

Wir laden Sie ein:
Zum Zuhören und Mitsingen

Lieder, Kanons und CircleSongs
Auf tanken von Herz und Seele

Pastorin Mingo Albrecht liest dazu
Gedichte und Texte

Mitwirkende

Anke Lacayo - Gesang, Percussion, Ukulele
Mitglieder des Ensembles "Weggefährten"
Jana Barnert - Gesang, Gitarre, Percussion
Rüdiger Böhm - Klavier, Flöte, Gesang

Herzliche Einladung zum
gemeinsamen Feiern in unserer Region:



1. Oktober 2023 - 11.00 Uhr
Johanniskirche Harste und Außengelände

- ❖ Gottesdienst für Jung und Alt, gestaltet von Kindern und Mitarbeitenden der KiTa Harste und Pastorin Mingo Albrecht
- ❖ Mittagsimbiss und Getränke
- ❖ Spiel und Spaß rund um Erntedank

Damit unsere Kirche auch dieses Jahr festlich geschmückt werden kann, gehen die Konfirmand*innen am 29.09.2023 durchs Dorf und bitten um eine Erntegabe (z.B. Gemüse, Obst oder Marmelade). Es kann sein, dass die Konfirmand*innen es nicht schaffen, an alle Haustüren zu kommen, aber Sie können Ihre Spenden auch gerne am Samstag, 30.09.2023 von 14.00 bis 15.30 Uhr in der Kirche abgeben. Wir sind gespannt auf Ihre Gaben.

Wer dankt, hat mehr vom Leben, denn wer dankt, weiß sich beschenkt. Wer



dankt, schafft eine gute Atmosphäre in sich selbst und gegenüber den Menschen, die den Dank erhalten. Ein „Danke schön“ für das gebügelte Hemd oder beim Einkauf für die freundliche Bedienung, ein Dank an die Menschen, die für unsere Lebensmittel sorgen,

ein Dank in Form einer Spende – und der Tag wird heller und freundlicher.

Musik liegt in der Luft 🎵

Konzert mit dem **Gitarrenduo Manfred und Wolfgang**
und den **choryfeen**



Sonntag, **29.10.2023**

17.00 Uhr in der Nikolaus-Kirche in Gladebeck

Ein Abend zum Freude haben 😊

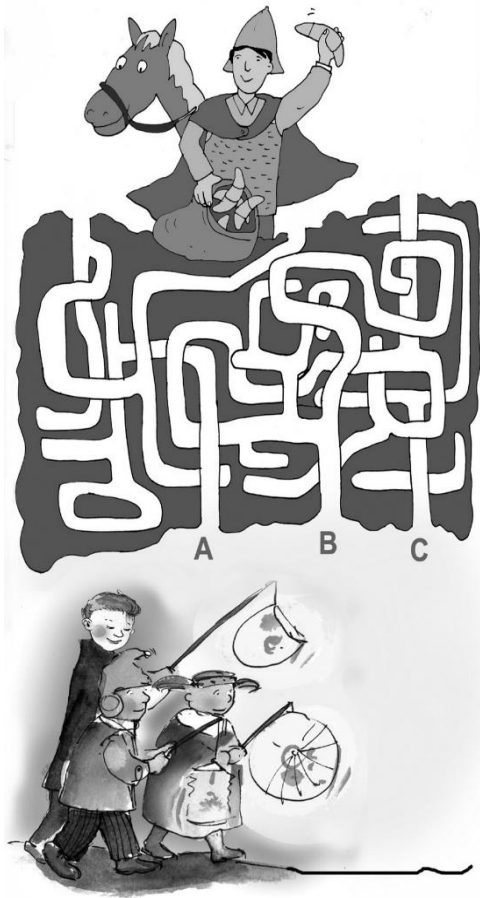
Das Konzert war schon einmal angekündigt, aber dann kam ein Fahrradunfall dazwischen und es musste verschoben werden. Nun geht's aber wirklich los!

Manfred und Wolfgang, zwei Musiker aus Gladebeck, freuen sich sehr, nach einer langen Pause einmal wieder in der Kirche zu spielen. Sie haben bereits bei etlichen Anlässen mit ihren Instrumenten und dem zweistimmigen Gesang viele Musikfreunde gewonnen.

Das Repertoire beinhaltet ausgezeichnete Coverversionen, besonders aus den 60iger und 70iger Jahren. Dazu gehören fetzige Rocksongs, Blues, einfühlsame Balladen sowie irische und schottische Folksongs und Stücke aus der Liedermacherszene. Wenn Manfred und Wolfgang spielen, spürt man ihre Freude an der Musik und die **choryfeen** freuen sich, dass sie bei einigen Stücken begleiten dürfen. In der Kirche ist viel Platz, bitte kommen Sie alle, es wird richtig schön – versprochen!
(Text: Gudrun Stutz)

Gottesdienste September bis November 2023

03.09.23	17.00 Uhr Harste	Mitsingkonzert / Anke Lacayo, Ensemble Weggefährten und Pn. Albrecht
17.09.23	10.00 Uhr Harste	Gottesdienst mit Goldener Konfirmation Pn. Albrecht
24.09.23	9.30 Uhr Gladebeck	Gottesdienst Pn. Albrecht
01.10.23 Erntedank	11.00 Uhr Harste	Gottesdienst mit Erntedankfest Pn. Albrecht mit KiTa
08.10.23	10.00 Uhr Gladebeck	Gottesdienst mit Diamantener Konfirmation, Pn. Albrecht
24.10.23	18.00 Uhr Harste	Andacht zur Gemeindeversammlung Pn. Albrecht
29.10.23	17.00 Uhr Gladebeck	Konzert mit Gitarrenduo Manfred und Wolfgang und den Choryfeen
2.11.23	18.00 Uhr Gladebeck	Andacht zur Gemeindeversammlung Pn. Albrecht
05.11.23	17.00 Uhr Gladebeck	Guten-Abend-Kirche, Thema : Reformation; Pn. Albrecht
10.11.23	17.00 Uhr Harste	Martinsandacht und –Laternenumzug Pn. Albrecht mit KiTa
19.11.23	9.30 Uhr Gladebeck 11.00 Uhr Harste	Gottesdienste zum Volkstrauertag Pn. Albrecht mit Konfirmand*innen
26.11.23	9.30 Uhr Gladebeck 11.00 Uhr Harste	Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag mit Totengedenken und Abendmahl Pn. Albrecht



Hallo Kinder,

jetzt ist wieder Laternenzeit. Am 11.11. erinnern die bunten Lichter an Martin von Tours. Er zeigte uns, wie wir selbst an andere Gottes Licht der Liebe weitergeben können: Über ihn wird erzählt, dass er mit einem Bettler seinen Mantel teilte. Er weigerte sich auch, sein Schwert gegen andere Menschen zu erheben. Die Martinshörnchen, die an manchen Orten verteilt werden, erinnern daran, dass Leben am besten gelingt, wenn wir teilen.

In unseren Gemeinden gibt es einen **Martinsumzug** mit Andacht, Laternelaufen und anschließendem Imbiss, den wir gemeinsam mit der Kindertagesstätte Harste durchführen:

- am Freitag, 10.11. um 17.00 Uhr in der Johanniskirche Harste

Krippenspiel 2023 – neues Team gesucht



Sie haben Freude an der Arbeit mit Kindern und am Einüben von Spielszenen? Dann könnten Sie uns helfen: Damit auch im diesem Jahr in Gladebeck ein Krippenspiel stattfinden kann, suchen wir 2-4 Personen, die bereit sind, mit den Kindern im Dezember ein Krippenspiel einzuüben. Bitte melden Sie sich bis zum 31.10. bei unserer Kirchenvorstandsvorsitzenden Anja Hampe, Tel. oder Pastorin Mingo Albrecht, Tel. 0551-99717547

Goldene und Diamantene Konfirmation

Am 17. September 2023 laden wir die Konfirmationsjahrgänge 1965-71 zum Nachfeiern der **Goldenen Konfirmation** um 10.00 Uhr in die Johanniskirche **Harste** ein. Nach dem festlichen Gottesdienst gibt es Gelegenheit zum Austausch und zur Begegnung beim Mittagessen in der Gaststätte Fricke in Lenglern. Möchten Sie gern mitfeiern, haben sich aber noch nicht angemeldet, können Sie dies noch bis zum 07.09.23 telefonisch oder per e-mail an Pastorin Mingo Albrecht nachholen.



In **Gladebeck** feiern wir mit den Konfirmationsjahrgängen 1962-64 das Fest der **Diamantenen Konfirmation** am 8. Oktober 2023 um 10.00 Uhr mit anschließendem Beisammensein und Essen im Gasthaus „Zum Krug“. Bitte melden Sie sich bis zum 08.09.23 telefonisch oder per e-mail an Pastorin Mingo Albrecht an, wenn Sie mitfeiern möchten.

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung

In der letzten Zeit hat es viele Veränderungen in unseren Gemeinden gegeben, weitere kommen durch die Regionalisierung im Kirchenkreis auf uns zu. Wie können wir gemeinsam vor Ort als Kirche zukunftsfähig sein? Was brauchen wir dafür? Wer kann sich wie mit seinen und ihren Gaben und Talenten einbringen? Auf Gemeindeversammlungen möchten wir darüber mit Ihnen ins Gespräch kommen. Wir möchten Sie darüber informieren, was der Kirchenvorstand im letzten Jahr geleistet hat und mit Ihnen gemeinsam zukünftige Aufgaben in den Blick nehmen.

→ am Dienstag, 24.10. um 18.00 Uhr in der Johanniskirche Harste

→ am Donnerstag, 02.11. um 18.00 Uhr in der Nikolaus-Kirche Gladebeck

Wir beginnen mit einer Andacht. Getränke und Snacks stehen bereit.

Wir freuen uns auf gute Gespräche mit Ihnen. Ihre Kirchenvorstände

Altkleidersammlung – „In Wärme und Würde leben“

Zu Gunsten der Deutschen Kleiderstiftung/ Spangenberg-Sozialwerk e.V. führen wir eine Sammlung von **Altkleidern – Schuhen, Gürteln, Taschen – Haushaltswäsche – Plüschtieren** durch. Die Stiftung verpflichtet sich, die ethischen Standards von FairWertung einzuhalten. Infos zur Arbeit der Stiftung finden Sie unter www.kleiderstiftung.de. Von **Montag, 30. Oktober 2023 bis Samstag, 04. November 2023** können Sie Ihre Altkleider gut verpackt in Plastikbeuteln (bitte keine Kartons) in der **Pfarrscheune Gladebeck** abgeben.

Spuky times

Uhuhu, jetzt bricht sie wieder an, die gruselige Zeit! Wenn die Nebelschwaden wabern, das Käuzchen ruft und der Rabe krächzt, dann wittern wir hinter jeder Ecke Tod und Verderben. Scheinbar hält der Mensch an nichts so gern und lange fest wie am Aberglauben und an den Erinnerungen an Edgar Wallace-Filme. Warum erfreuen wir uns an einer ergruselten Gänsehaut scheinbar mehr als an einer freudigen Gänsehaut?

Die Rabenvögel kommen bei den Tieren, die wir mit einem Gruselbonus belegen besonders schlecht weg. In düsteren Legenden wurden diesen Tieren übernatürliche Kräfte zugesprochen, heute weiß man: Eij, diese Vögel sind unheimlich schlau! Was sie natürlich auch schon wieder in Verruf bringt, denn wir wissen ja, dass sich der Mensch – unberechtigter Weise - für das schlaueste Tier unter Gottes Sonne und Mond hält.

Einzig den Nordamerikanischen Ureinwohnern (ich traue mich nicht „Indianer“ zu schreiben) ist der Rabe heilig – und natürlich den Briten. Sie halten die Vögel im Tower von London. Die Raben sollen die Briten vor feindlichen Angriffen bewahren und dafür haben sie sogar einen Rabenwärter eingestellt.

Uhuhu und trotzdem, obwohl ich das alles weiß: wenn ich im Dunkeln vom Parkhaus zur Arbeit will und muss unter den Bäumen mit der Rabenkolonie entlang, dann gehe ich doch gern einen Schritt schneller. Wenn ich dann wieder ein Dach über dem Kopf habe, dann steht es um mein Wohlbefinden schon wieder zum Besten. Bange machen lassen gilt nicht!



Gudrun Stutz

Ausflug zum Brotmuseum der KU 4 -Kinder



Mit einem gemeinsamen Ausflug für Eltern und Kinder zum Europäischen Brotmuseum in Ebergötzen endete unser KU4- Jahr. In der Bibel spielt das Brot eine zentrale Rolle: Im Abendmahl empfangen wir es und im „Vater Unser“ beten wir „Unser täglich Brot gib uns heute“. Da war es naheliegend, sich intensiver mit dem Thema zu beschäftigen. Im Brotmuseum konnten wir mit Hilfe einer Rallye entdecken,

wie wichtig Brot in vielen Kulturen ist. In der „Max und Moritz-Mühle“ verfolgten wir den Weg vom Korn zum Mehl und vor allem durften wir selbst Brot backen. Es entstanden sehr phantasievolle Brot-Kunstwerke, von denen wir einige gleich vor Ort bei einem Picknick probieren konnten – köstlich! Ein schöner Tag für alle. (MA)

Fotos: M.Albrecht / S. Fuchs



Konfirmand*innenspende 2023

In diesem Jahr spendeten die im Mai Konfirmierten für die Diakoniekatastrophenhilfe. Es kamen 110,00 Euro zusammen. Außerdem erhielten wir eine Spende von 50,00 Euro für die eigene Gemeindegemeindearbeit. Unseren Konfirmierten ein herzliches Dankeschön dafür!

Lebendiges Stimmgewirr in der Nikolauskirche

Der Gottesdienst am Pfingstsonntag, dem 28. Mai 2023, stand ganz unter dem Motto des Feiertages: „Der Geist von Pfingsten“.

Um diesen Geist spüren zu können, lag der Fokus auf der Begegnung untereinander in der Gemeinde. Pastorin Mingo Albrecht verteilte dafür Memorykarten an alle und man suchte dann sein passendes Kärtchen, um sein Pendant zu finden und ins Gespräch zu kommen. So konnte der anschließende Austausch untereinander auch einmal mit ganz anderen Menschen aus der Gemeinde stattfinden. Musikalisch unterstützt wurde dieser inspirierende und fröhliche Begegnungs-Gottesdienst vom Kirchenchor Gladebeck in Gemeinschaft mit dem Kirchenchor Hevensen unter der Leitung von Helmut Moldenhauer. Herzlichen Dank allen Mitwirkenden.



Abschied aus dem Kindergarten –

Segensgottesdienst für die zukünftigen Schulkinder der KiTa Harste



Mit einem persönlich durch Pastorin Mingo Albrecht zugesprochenen Segen wurden die zukünftigen Schulkinder aus der KiTa Harste verabschiedet. Dazu gab es eine kindgerechte Andacht. Bausteine symbolisierten die Lieblings-Aktivitäten der Kinder während der KiTa-Zeit. Beim Umbau der Steine zu einem Schultor konnten die Kinder entdecken, wie viel davon auch in der Schulzeit vorkommen wird. Die fröhliche und ermutigende Andacht verwandelte so manche Abschiedsträne in Freude und Neugier auf die kommende Schulzeit.

Sommerkirche „Immer dieser Michel“ und „Ronja Räubertochter“: zwei ganz besondere Gottesdienste

Im Sommer fanden in der St. Nikolaus-Kirche Gladebeck und der St. Johannes Kirche Harste Gottesdienste zum Thema „Mit Astrid Lindgren durch den Sommer“ statt. In **Gladebeck** standen am 09.07. eine Suppenschüssel, eine blaue „Müsse“ und auch eine angedeutete „Büsse“ im Altarraum, na klar, es ging um Michel aus Lönneberga. Und damit ging es auch um Lebensfreude, Phantasie und Experimentierlust, vor allem aber um Liebe der Eltern, mit der sie auch den kleinen und großen Missgeschicken ihrer Kinder begegnen können. Ein Gänsehaut- Moment entstand, als die 7-Jährige Theresa spontan als Sologesang das Michellied für alle vortrug. In **Harste** wurde am 23.07. ein Auszug aus der Geschichte Ronja Räubertochter vorgelesen und mit der Predigt ins Heute verbunden. Mit Bildern und Aktionen wurde der Gottesdienst lebendig. Mit Gottes Segen ging dieser gut besuchte Gottesdienst zu Ende. (MA/CL)

Einschulungsgottesdienst in Harste

Mit Buchstaben, Zahlen, Schultüten und Buchstabenraupen schmückten Eltern die St. Johankirche Harste liebevoll zum Einschulungsgottesdienst. Im Altarbereich stand außerdem eine hohe Leiter mit Engeln.



Sie erinnerte an eine Mutmach-Geschichte aus der Bibel. Pastorin Albrecht begrüßte dazu einen besonderen Gast: Jakob, gespielt von KiTa-Leiterin Alexandra Gramzow. Jakob erzählte im Dialog mit Pastorin Albrecht von seinem Traum mit einer Himmelsleiter und Engeln, die ihn auf seinem Weg beschützen. In dem gut besuchten und kindgerecht gestalteten Gottesdienst erhielten alle Schulanfänger*innen einen kleinen Schutzengel und natürlich einen persönlichen Segenszuspruch, sodass die Schulzeit hoffnungsvoll und fröhlich starten konnte.

Photovoltaik **All Inclusive**

Nehmen Sie Ihre Stromversorgung
in die eigene Hand - **zum Festpreis.**

- ✓ Technologie im Komplettpaket
- ✓ Ein Ansprechpartner für alles
- ✓ 25 Jahre Investitionsschutz

Sie haben Interesse?

Lassen Sie uns gemeinsam herausfinden, ob
eine Photovoltaikanlage im All Inclusive Paket
für Sie sinnvoll und wirtschaftlich ist.

Jetzt den **QR-Code scannen**
und einen **kostenlosen**
und **unverbindlichen**
Beratungstermin
vereinbaren:



Rinderwoahn - Freihaat för dä Gallos!

Kinners nee, watt ne Upräjunge in Chöttingen, dä Rindere sind loas! Datt Bess-undere doa anne is: kaaner waat, wejne dä Rindere hört, kaaner waat wo se seck toatsächlich uphoalt, un kaaner waat weej fähle datt toatsächlich sind.

Weej harren freuher oak mol nen Rind, watt been ümmetriewen inne andere Weide uterücket is. Datt hewett wej nie wia ssahn. Datt is wild wurd`n. Kümmet ümmer moal wia vur.

Nun sind oaber in un ümme Bremeke bummelich - möchlicherwiese – weil kaaner waat et genau - 70?! Stücke Rindvaah up Tour durd Holt un durd Feld. Dunderwetter!

Dä Boss vonnen Landkries hät seck nun kompetente Hülpe langet. Datt Landvolk, datt Veterinäramte un datt Amt för öffentliche Ordnunge hewett seck beroen, wie dä Rindere wohl wia inntetefangen sind. Un Heureka! Ett chifft in Hessenlanne toatsächlich noch Cowboys, dä sind möchlicherwiese – weil kaaner waat et genau – Experten taun innfangen von Rindvaah. Nur klappet hätt et nich. Eck chlöbe nun, dusselich sind dä Rindere nich. Dä hewett allet watt se bruket, jenauch taun fräten un te suupen un jenauch frische Luft. Herrlich, seggt datt Rind!

Wer betoalt datt allet, wenn dä Viechere doch herrenloas sind? Eck von mienen Stuijcheld, kreeje eck denn wohl oak nen vertel Rind aff? Un wenn dä – möchlicherwiese – doch noch innefanget werd`t, wo koamet dä dann hin? In`t Tiersyl? Wenn dä nich innefanget werd`t is datt dann ne invasive Tieroart, weil se ajentlich ut Schottland affstammet? Un dröwwett dä joaget werd`n oder werd`t dä Rindviecher möchlicherwiese als Landschaftspfleger been Landkries innstellt?

Wenn seck nun möchlicherwiese dä Flintenmänner met dän Wertsluijen tesamendauet, denn bin eck moal jespannt, watt Familie Raub und Familie Schilling dütt Joahr tau dän Wiehnachtsfejern kredenzen. „Biofleisch ut use Cheeejend vonnen freelöppenden Rind“?

Kinners nee, watten (Rinder-)woahnsinn! Eck hoffe up **Freihaat för dä Gallos!**

Beste Chrüße schicket jöck joe

Chloake, in August 2023

Meta

Fricke Metallbau

Markisen

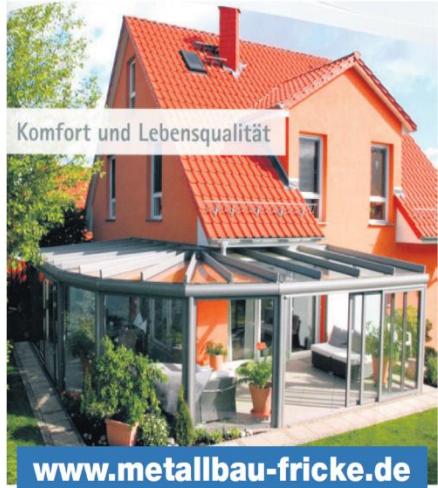
Wintergärten

Terrassendächer

Türen · Geländer

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

37120 HARSTE · Königsweg 8 · Tel. 0 55 93 / 3 17 · Fax 0 55 93 / 3 71



Dietrich

unabhängiger Kfz-Fachbetrieb



Service rund um Ihr Auto

Kfz-Dietrich GmbH & Co. KG Tel.: 05505/5236 Meckelstraße 8 37181 Hardegsen Gladebeck



Sandra Schlak

staatlich anerkannte
Kosmetikerin
und Fußpflegerin

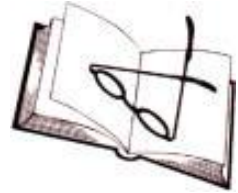
Am Kreuzwege 15
37176 Nörten-Hdb.
Tel: 05503 538881

*Genießen Sie eine
Behandlung in entspannter
Atmosphäre!*



Unser Lesetipp: Sag immer deine Wahrheit

- Was mich 100 Jahre Leben gelehrt haben -



Benjamin Ferencz war amerikanischer Jurist. Mit 27 Jahren war er 1947 der jüngste Chefankläger gegen 22 SS-Einsatzgruppenführer bei den Nürnberger Prozessen. Am 07. April dieses Jahres ist er im Alter von 103 Jahren gestorben.

In dem Buch erzählt Benjamin Ferencz aus seinem prall gefülltem Leben.

Als Kind rumänisch-jüdischer Einwanderer wuchs er in bitterster Armut in New Yorker Problemvierteln auf. Gewalt und Kriminalität waren dort an der Tagesordnung und so lernte er schon als kleines Kind viel über das Überleben und er lernte, dass es zwei Arten von Menschen gibt: Gauner und ehrliche Leute. Durch die Schullaufbahn, durchs Jura-Studium und durch die Army biss er sich durch. Am Kriegsende beauftragte ihn die US-Armee mit dem Aufbau einer Abteilung für die Verfolgung von Kriegsverbrechen. Während dieser Zeit nahm er etwa 10 Konzentrationslager in Augenschein: „Ich erinnere mich sehr, sehr lebhaft an das, was ich dort sah, und habe noch heute Schwierigkeiten, es in Worte zu fassen.“

Fortan setzte er sich zeit seines Lebens für die Schwächsten ein, mit dem Schwerpunkt in der Ahndung von Kriegsverbrechen. Zudem stieß er die Reparationszahlungen für jüdische KZ-Opfer sowie die Errichtung des [Internationalen Strafgerichtshofs](#) in Den Haag mit an.

Mr. Ferencz hat so viel Schlimmes gesehen und glaubte trotzdem bis zum Schluss an das Gute im Menschen.

Die Alltagsorgen, die wir heute haben, würden ihn nicht verzweifeln lassen. Mit seinem Charme, Witz, und seiner Geduld hat er unerschütterlich seine Ziele verfolgt. Er strebte nach Menschlichkeit, Gerechtigkeit und Frieden für alle Menschen.

Tolles Buch, toller Mann mit großem Herzen und klugen Kopf.

Für mich das Buch des Jahres! Lesen!

Benjamin Ferencz, „Sag immer deine Wahrheit“,

Heyne Verlag 978-3-453-60650-0, 12,00 €

THOMAS HOFFMANN

Immobilien

Sie erreichen mich unter:
Telefon: 0551 / 201 943 11
Mobil: 0172 / 562 00 24



WILLKOMMEN IN IHREM
NEUEN ZUHAUSE

Seit 1999
erfolgreich
in der Region
tätig!

www.thomas-hoffmann-immobilien.de

WIR SUCHEN:

Grundstücke, Häuser & Wohnungen

Fachwerk- und Fassadenanstrich und -sanierung
Tapezier-, Anstrich- und Bodenbelagsarbeiten

hochwertiges Oberflächen-
design in verschiedenen
Techniken

Wärmedämmverbundsysteme
Lehm- und Kalkputze

LISA

Fachbetrieb
für Denkmalpflege
nach DIN 9001

WITTE & SOHN

MALERFACHBETRIEB oHG

Zertifikat
für Qualität im Handwerk

Ihr Malermeister
0551 20194311

sehr gut ✓

Innargabebetrieb
eingeschieden vom Kunden
neutral übernommen
www.malerei-ws.de

Lenglerner Straße 18 • 37120 Bovenden/Harste • Telefon (0 55 93) 2 10 • Fax (0 55 93) 15 70
www.lisawitte-malerbetrieb.de • LisaWitteundSohn@t-online.de

Ohms

Tischlerei... und vieles mehr

Tel.: 05593 - 282

Beckerwinkel 9
37120 Bovenden
www.tischlerei-ohms.de

Wir beraten, planen, fertigen
und führen durch

Auch in traurigen Lebenslagen

Ohms Bestattungen

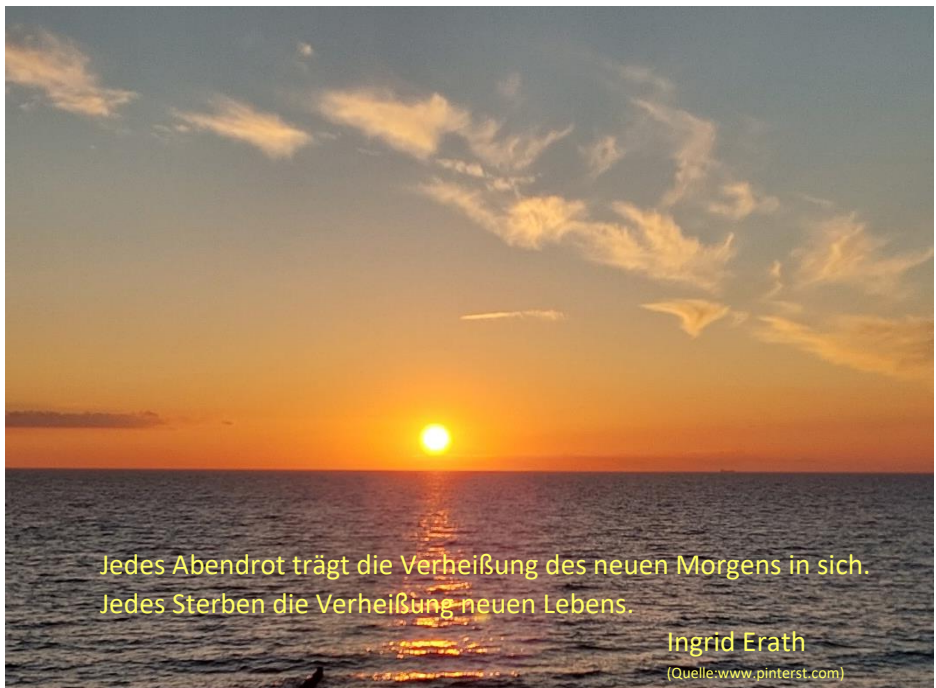
Erd-Feuer-See-

Natur

Tag und Nacht erreichbar.

05593/ 282

Aus Datenschutzgründen
veröffentlichen wir hier
keine persönlichen Daten



Im Gemeindezentrum „Altes Pfarrhaus“ in Gladebeck

- Choryfeen** Freitag 17.30 - 19.00 Uhr, Leitung: Anke Lacayo,
Ansprechpartnerin: Gudrun Stutz Tel. 05505/999993
- Kirchenchor** Dienstag 17.30 - 18.30 Leitung und Ansprechpartner:
Helmut Moldenhauer (helmut.moldenhauer@web.de)
- Frauenkreis** 1. Montag im Monat, 15.00 Uhr,
Leitung: Annegret Krannich Tel. 05505/1812
- Spielenachmittag** 3. Dienstag im Monat 14.30 - 17.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Edith Becker Tel. 05505/1898

In der Winterkirche St. Johannis Harste

- Kinderchor** Mittwoch 16.15 – 17.15 Uhr Leitung: Anke Lacayo,
Tel. 0551/3827510
- Nähkreis** Freitag 18.00 – 22.00 Uhr, Ansprechpartnerin:
Andrea Roth Tel. 0151/2345 7263
- Senior*innen-
Nachmittag** 1. Montag im Monat (Beginn 04.09.23) 15.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Claudia Heise



So erreichen Sie uns:

Pfarramt für beide Gemeinden

Pastorin Mingo Albrecht, Mühlspielweg 3, 37077 Göttingen

Tel. 0171/1262046 und 0551/99717547; Mail: Mingo.albrecht@evlka.de

Ansprechpartner/innen in den Kirchenvorständen

Anja Hampe (Gladebeck)

Tel.: 05505/86 33 012

Reinhard Friedrichs (Gladebeck, Friedhofsfragen)

Tel.: 05505/ 6 26

Heike Albrecht (Harste)

Tel.: 05593/99 99 38

Pfarrbüro Gladebeck - Harste

Gemeindesekretärin: Angelika Krause, Mail: kg.gladebeck@evlka.de

Gladebeck: Am Thie 3, 37181Hardegsen - Gladebeck Tel.: 05505/2005;

Bürozeiten: Di 10.15 - 12.00 Uhr; Do 9.00 - 11.30 und 15.00 - 16.00 Uhr

Harste: Im Kirchwinkel, 37120 Bovenden - Harste. Tel.: 05593/ 93 777 59

Bürozeit: Di 9.00 - 10.00 Uhr

Ev. Kindertagesstätte und Kinderkrippe Harste

Leiterin: Alexandra Gramzow, Gänsemarkt 10a, 37120 Bovenden - Harste,

Tel.: 05593/10 67

Küsterinnen:

Angelika Krause (Harste)

Tel.: 05593/378

Sonja Nüsse (Gladebeck)

Tel.: 05505/1248

Organist: Helmut Moldenhauer, Helmut.moldenhauer@web.de

Choryfeen und Kinderchor: Anke Lacayo, Tel. 0551/3827510

Spendenkonto: IBAN: DE 77 2605 0001 0000 0008 28, Kirchenkreisamt


Göttingen BIC: NOLADE 21GOE. Bitte die Kirchengemeinde-Nr. (für Gladebeck 4814, für Harste 4816) und Verwendungszweck angeben.

Homepage für beide Gemeinden: <https://kirche-gladebeck-harste.wir-e.de>

Beratung/ Diakonie: Kirchenkreissozialarbeit Tel.: 0551 / 38905-140: Ehe-,

Familien- und Lebensberatung Tel.: 0551 / 38905-145,

Telefonseelsorge 0800-1110111, Kinder-und Jugendtelefon 0800-1110333



Die Blätter fallen,
fallen wie von weit,
als welkten in
den Himmeln
ferne Gärten;
sie fallen mit
verneinender Gebärde.

Und in den Nächten
fällt die schwere Erde
aus allen Sternen
in die Einsamkeit.

Wir alle fallen.
Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an:
es ist in allen.

Und doch ist Einer,
welcher dieses Fallen
unendlich sanft
in seinen Händen hält.

*Aus: Rainer Maria Rilke, Das
Buch der Bilder, (www.rilke.de)*